Patenterteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 10

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht der obigen Versammlung ersichtlich ist. Herr Hofammann, Chef des Stellenvermittlungsbureau, äusserte sich als Referent über die Vorlage folgenderweise:

Der Wunsch betreffend Schaffung einer solchen Kasse wurde vor einigen Jahren schon von der Vereins- und Schulleitung ausgesprochen. Man glaubte zwar damals, es liesse sich durch eine Eingabe an die kantonalen Behörden erreichen, dass unsere Lehrer der staatlichen Pensionskasse der zürcherischen Lehrerschaft unterstellt würden. Unser Gesuch wurde abschlägig beschieden, mit der Motivierung, dass die gesetzlichen Grundlagen fehlen, um den Lehrern von Privatlehranstalten Aufnahme gewähren zu können. So sahen wir uns in die Lage versetzt, an die Errichtung einer eigenen Kasse zu gehen. Der Versammlung lag nun ein vom Vorstand, von der Unterrichtskommission und Lehrerschaft durchberatener Entwurf vor, der sich speziell unsern Verhältnissen anpasst. Die Finanzen sollen getragen werden von der Schule, dem Verein und den Angehörigen der Kasse. Das Reglement sieht jedoch vor, dass dem Institute auch Schenkungen und Legate zugewiesen werden können.

Der Entwurf fand nach paragraphenweiser Durchberatung mit einer kleinen Aenderung die Genehmigung der Versammlung. Er tritt mit 1. Juli 1903 in Kraft. Herr Rektor Stähli dankte im Namen des Lehrkörpers dem Verein für die neue Wohlfahrtseinrichtung als Fürsorge unserer Lehrer für die Tage des Alters.

Halbseidene Kopftücher werden von Deutschland und der Schweiz in immer grössern Quantitäten nach Lissabon exportiert, ein Erfolg, den diese Fabrikanten durch ihre grosse Aufmerksamkeit ihren Kunden gegenüber erzielt haben.

Ein beträchtlicher Teil dieses Artikels wurde in früheren Zeiten von England importiert; da sich die englischen Fabrikanten den Wünschen ihrer Kunden jedoch nicht anpassen konnten oder wollten, ging ihnen auch diese Spezialität verloren.

Streikunruhen. Die Textilarbeiter der „Gorgue Estaires" in Lille, welche im Ausstand sind, haben trotz Verboten Versammlungen veranstaltet und haben die Polizei, welche sie daran verhindern sollte, mit Messern und Steinen angegriffen. Mehrere Personen wurden verwundet und verschiedene Arretierungen gemacht.

Pflanzliche Seide. Konsul Ruffin in Asuncion (Paraguay) schreibt über einen „Seidenbaum" an sein Gouvernement in Washington folgendes: „Pflanzliche Seide" wächst an einem Baum, ungefähr von der Höhe eines Kastanienbaumes, welcher eine Kapsel von $4^1/_2$ Inches Durchmesser und 6 Inches Länge trägt. Die Seide ist ausserordentlich leicht und wenn die Kapsel zerrissen ist, sieht sie daumenähnlich aus, nur dass sie glänzt. Obwohl ich glaube, dass diese Seide in Fäden gesponnen werden kann, würde ihre Verwendung hauptsächlich zum Füllen von Kissen sein. Man sagt mir auch, dass sie ihrer ausserordentlichen Leichtigkeit wegen für Rettungsmittel zur See verwendet werden könne."

— Zur Förderung der **Handelsbeziehungen zwischen Russland und Japan,** zumal auf dem Gebiete der Seidenindustrie, hat sich unter der Leitung eines hervorragenden russischen Seidenindustriellen in Moskau ein neues Konsortium gebildet.

Patenterteilungen.

Kl. 20, Nr. 25383. 30. Oktober 1901. — Zettelrahmen. — Joseph Botsford Whitney, Seidenfabrikant, Second Place 138, Brooklyn (Kings, New York, Ver. St. v. N.-A.). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 20, Nr. 25385. 21. Februar 1902. — Verbesserte Schäftebewegungsvorrichtung für Webstühle. — Theodor Schenker, Stuhlschreiner, Däniken b. Olten (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co., Bern.

Kl. 20, Nr. 25385. 1. November 1902. — Webschützen für Bandwebstühle. — Isak Heer, Webstuhlbauer, Arterstrasse 28, Zürich V (Schweiz).

Cl. 20, n° 25492. 28 janvier 1902. — Métier à tisser. — Louis Coin, ingénieur, Tassin-la-Demi-Lune (Rhône, France). Mandataires: Bourry-Séquin & Co, Zurich.

Kl. 20, Nr. 25493. 7. Februar 1902. — Vorrichtung an mechanischen Webstühlen, durch welche vor gänzlicher Spulenentleerung der Schützen- oder Schussspulenersatz eingeleitet oder das Abstellen des Stuhles veranlasst werden kann. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 67.

Welche mechanische Jacquardmaschine mit Tringleseinrichtung ist vorteilhafter: die Doppelhub- oder die Hoch- und Tieffachmaschine? Empfiehlt es sich vielleicht, das eine oder andere System speziell für leichte oder schwere Qualitäten zu verwenden?

Frage 69.

Welche Schifflifangvorrichtung wird heute in Webereikreisen als die beste erachtet? Was kostet eine solche praktische und absolut sichere Vorrichtung?

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich IV; **E. Oberholzer,** Zürich I, und
Dr. Th. Niggli, Zürich II.

Junger, tüchtiger Mann, solid und zuverlässig, mit Webschulbildung, Praxis in Dispostition, Kalkulation auf Ferggstube und als Lohnbuchhalter, auch kaufmännisch gebildet **sucht** dauernde Anstellung als 310

Disponent

oder sonstigen Posten im Ausland. Beste Referenzen.
Gefl. Offerten unter Chiffre G. 1877 H. an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

Webermeister zur selbständigen Leitung u. Besorgung einer kleinen mech. Seidenstoffweberei. Bewerber muss **tüchtig und geübt sein im Montieren** sämtlicher Vormaschinen und den gebräuchlichsten Stuhlsystemen und im Einrichten v. einfachen und komplizirten mehrbäumigen Artikeln und à jour-Geweben. Offerten an den **Schweiz. Kaufmänn. Verein,** Centralbureau für Stellenvermittlung, Sihlstrasse 20, **Zürich.**

Tüchtiger junger Mann, 27 Jahre alt, mit besten Zeugnissen, **in allen Fächern der Seidenbranche sehr versiert, technisch und kommerziell gebildet,** welcher seit 8 Jahren in 2 bedeutenden Seidenwarenfabriken Oesterreichs als Commis für Wiegkammer, Verkäufer u. Disponent tätig war, **sucht** Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Anträge erbeten unter **K. C. 337** an die Expedition des Blattes. 337